

STEINBACHER INFORMATION

Jahrgang 45 26. März 2016 Nr. 6

**LAGER
VERKAUF am
2. April 2016**

mit VERKOSTUNG!

**1€-Aktionen
aktuelle Angebote**



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Steinbacher Lageschieber

Die Steinbacher "Lageschieber" treffen sich am 1. April 2016 19:00 Uhr im Gasthaus "Zum Schwanen".



Alle, die sich bereits zum Törn angemeldet haben und auch Interessierte, die mal (oder mal wieder) mitsegeln möchten, sind herzlich eingeladen, in froher Runde mit den Crews und den Skippern die Details zum bevorstehenden Segeltörn Ende April zu besprechen. Mit vier Yachten erkunden die Lageschieber wieder die Inselwelt der Kykladen und freuen sich auf die bevorstehende Reise. Für Kurzentschlossene sind auch noch Kojen frei!

Andreas Mehner



Zum Schwanen
GASTHAUS & PENSION »ZUM SCHWANEN«
Geisenberger Gastronomie GmbH
Eschborner Str. 2 - 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 06171 - 7 30 31 - Fax: 06171 - 7 28 49

Wir haben an OSTERN für Sie geöffnet.

Karfreitag: Durchgehend von 11-22 Uhr
Ostersamstag: Durchgehend von 11-22 Uhr
Ostersonntag: Durchgehend von 11-22 Uhr
Ostermontag: Durchgehend von 11-22 Uhr

Mit „Großer Auswahl“ verschiedener Fischgerichte

Um Reservierung - Tel. 06171-73031 - wird gebeten.

**THEORIE CRASH KURS
in den Osterferien**

Dienstag 29. März bis Freitag 8. April 2016

Fahrschule W. Viol
Steinbach/Ts. + Niederhöhnstadt
www.der-fahrlehrer.de
Tel.-Nr. 06171 / 7 90 90

Energieberatung im Hochtaunus

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann
Bauingenieur

- Energieausweise
- Energieberatung
- Baubegleitung
- und mehr...

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach
Telefon 0 61 71-20 89 111 • Fax 20 89 112
Mobil 0176-2313 9860
info@energieberatung-im-hochtaunus.de
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

Energetische Gebäudesanierung: KfW-Zuschüsse bis zu 34.000,€ pro Wohneinheit

Seit dem 01.01.2016, bzw. dem 01.08.2015 bietet die KfW mit der Bereitstellung der Mittel aus dem Energie- und Klimafonds eine verbesserte Förderung für die Durchführung von verschiedenen Maßnahmen (Einzelmaßnahmen, Einzelmaßnahmenkombinationen und Effizienzhaus-Standards) in den KfW-Programmen „Energieeffizient Sanieren – Investitionszuschuss“ (Programm-Nr. 430) oder „Energieeffizient Sanieren – Kredit“ (Programme Nr. 151 [KfW-Effizienzhaus] oder 152 [Einzelmaßnahmen]) an. Die verbesserte KfW-Förderung in der Zuschussvariante (ohne zeitgleichen Kredit) bei Wohngebäuden kann bei Einzelmaßnahmen bis zu 7.500,-€ betragen (15% von max. 50.000,-€ förderfähiger Kosten). D. h. bereits bei der Erneuerung einer Heizungsanlage und einiger Heizkörper für 15.000,-€ ergeben sich hier bereits 2.250,-€ an Zuschüssen. Nach Abzug der Kosten für die von der KfW vorgeschriebene Begleitung der Maßnahmen bleiben immer noch bis zu 1.500,-€ an Zuschüssen beim Hauseigentümer und ein verlässlicher, neutraler Ansprechpartner über die Sanierungsphase. Sollte mit umfassenden Maßnahmen zur Dachdämmung, Fassadedämmung, Fenstererneuerung, Kellerdeckendämmung und der Erneuerung der Anlagentechnik (bspw. Gasbrennwert + Solarthermie oder einer Pelletheizung) ein Effizienzhaus 70 Standard erreicht werden (d. h. 30% unter Neubau was durchaus auch bei alten Häusern machbar ist), ergeben sich bei geschätzten 100.000,-€ (Obergrenze pro Wohneinheit im Effizienzhausstandard) an Kosten Zuschüsse in Höhe von 29.000,-€, inklusive der Förderung zur Begleitung der Maßnahmen. Prinzipiell werden die Bruttokosten für Arbeit und Material gefördert, sowie die meisten notwendigen Nebenarbeiten wie Gerüststellung, Erdarbeiten mit Mauerwerkstrockenlegung und Dämmung (bei beheizten Kellerräumen) oder Anpassung/Erneuerung von Balkongeländern bei Dämmung der Wände in diesem Bereich. Auch ein Dachausbau bspw. mit Errichtung von Gauben, ohne die Entstehung einer neuen Wohneinheit kann hier gefördert werden. Die verbesserte KfW-Förderung in der Kreditvariante (Zinssatz aktuell 0,75% auf 10 Jahre mit zeitgleichen Tilgungszuschuss) entspricht dem der Zuschussvariante, abzgl. 2,50% in der Zuschusshöhe. Dieser Zuschuss wird dann jedoch nicht ausbezahlt, sondern verringert die Kreditsumme entsprechend und liegt zwischen 7,50 und 27,50%. Förderung zur Nutzung erneuerbarer Energie bei Wohngebäuden des Bundesamtes f. Wirtschaft u. Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Auszügen auf einen Blick:

- Zuschuss zum Einbau einer Pelletanlage mit Pufferspeicher und Partikelabscheidung in Höhe von 5.250,-€
- Zuschuss zum Einbau von Luft-Wasser-Wärmepumpen mit erhöhter Jahresarbeitszahl (JAZ) d. h. mit erhöhter Energieeffizienz und Pufferspeicher in Höhe von 6.000,-€
- Zuschuss zum Einbau von Sole-Wasser oder Wasser-Wasser-Wärmepumpen mit der vom BAFA geforderten Jahresarbeitszahl (JAZ) und Pufferspeicher in Höhe von 4.500,-€, bzw. mit erhöhter Jahresarbeitszahl (JAZ) d. h. mit erhöhter Energieeffizienz und Pufferspeicher in Höhe von 6.750,-€
- Zuschuss zum Einbau von solarthermischen Anlagen mit Pufferspeicher zur Warmwasser- und Heizungsunterstützung in Höhe von 2.000,-€, bzw. inkl. Bonus aufgrund des sog. Gebäudeeffizienzbonus in Höhe von 3.000,-€

Je nach Optimierung der neuen Anlage kann sich die Förderung noch weiter erhöhen. Randbedingungen der Förderungen welche die KfW und das BAFA vorgeben, sind immer zu prüfen und einzuhalten. Irrtümer sind vorbehalten. Energieberatung im Hochtaunus Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann, Daimlerstraße 6, 61449 Steinbach, Tel. 06171-2089111, Mobil: 0176-23139860, Mail: info@energieberatung-im-hochtaunus.de

Frauenstammtisch Steinbach

Nächster Frauenstammtisch 5. April 2016

Der nächste Frauenstammtisch findet am 5. April 2016 um 19 Uhr in der „Taverna Olympia“, Waldstr. 71 im Tennisplatz, statt. **Helga Kaddatz**

Unsere Angebote für April 2016

IHRE APOTHEKER

Femibion 1 Kinderwunsch & Schwangerschaft 60 Stk. -27% € 28,99 UVP € 39,99	Aspirin Plus C Forte 10 Stk. -24% € 5,99 Listen-VK € 7,94	Gingium intens 120 mg 60 Stk. -38% € 29,99 Listen-VK € 48,99
Femibion 2 Schwangerschaft & Stillzeit 2x60Stk. -28% € 42,99 UVP € 59,99	Vividrin Kombipackung 1 Stk. -48% € 8,99 Listen-VK € 17,29	Curazink 100 Stk. -41% € 17,99 Listen-VK € 30,95
Neo-Angin Haltabletten zuckerfrei 24 Stk. -44% € 4,99 Listen-VK € 8,95	Artelac Splash MDO 10 ml -46% € 7,99 UVP € 14,95	Lorano akut 20 Stk. -60% € 2,99 Listen-VK € 7,50
Optrex Actispray 2 in 1 für juck.+trän. Auge 10 ml -42% € 7,99 UVP € 13,95	IBU-ratiopharm 400 mg akut 20 Stk. -43% € 2,99 UVP € 5,25	Femibion Gratispackung Gegen Vorlage dieses Coupons bekommen Sie wahlweise eine Wochenpackung Femibion 1 oder 2 geschenkt. Nur solange der Vorrat reicht. Aktionszeitraum 01.04 - 30.04.2016. Nur ein Coupon pro Person einlösbar.

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

CITY APOTHEKE Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-32 72 60 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 8:30 - 18:00	HERZOG APOTHEKE Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-36 86 43 Mo -Fr 8:30 - 19:00, Sa 9:00 - 14:00	APOTHEKE IM FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel: 06102-79 88 50 Mo -Fr 8:00 - 19:00, Sa 9:00 - 12:00	CENTRAL APOTHEKE Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel: 06171 - 9161 100 Mo -Fr 8:00 - 20:00, Sa 9:00 - 18:00
---	--	---	--

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



AUTO-SCHEPP KFZ-REPARATUREN ALLE FABRIKATE
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
06171-78018
www.Auto-Schepp.de

28 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach**Lernen Sie Ihre Grenzen kennen! !**

Liebe Mitglieder und Freunde des Geschichtsvereins, wir laden Sie herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung: **Lernen Sie Ihre Grenzen kennen! Eine Grenzsteinwanderung zu unseren historischen Grenzsteinen (Route 2) mit Kai Hilbig, am Samstag, dem 9. April 2016, 14.00 Uhr. Treffpunkt: 13.45 Uhr Parkplatz an der Phormsschule, Waldstraße 91** (hier wird unsere Wanderung auch enden). Wegzeit: ca. 2 Stunden; festes Schuhwerk wird empfohlen. Unsere Wanderung beginnt am Grenzstein Nr. 1, der eine Besonderheit aufweist. Entlang des alten Viehtriebweges begeben wir uns in die Waldflur I in unserem Steinbacher Stadtwald, dessen Grenzsteine eine eigene Nummerierung dokumentieren. Geschichtlich erfahren wir dabei etwas über die Kronberger Mark und die Hohe Mark. Die südlichste Eiche im Taunus Grenzstein Nr. 1 Im Anschluss an unsere Wanderung wollen wir uns zu Kaffee und Kuchen in unserem Archiv in Steinbach, Bornhohl 4, treffen. Sie sind herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl auf 20 begrenzt ist, bitten wir um Ihre Anmeldung in unserer Geschäftsstelle bis zum 02. April 2016 (Telefon: 06171 / 5 21 70; FAX: 06171 / 97 37 94). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand**Impressum Steinbacher Information**

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail markus.reichard@reichard.de
Anzeigen-Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 4. Februar 2013

Nächster Erscheinungstermin: 16.4.2016 · Redaktionsschluss: 07.04.2016

FSV Steinbach**Voller Erfolg des Abschlussturniers der Hallensaison****Bei der G-Jugend des FSV Germania 08 Steinbach**

Die Hallensaison für die G-Jugend des FSV Germania 08 Steinbach ist mit den zwei Heimturnierspielen am 28.02. und 05.03.2016 zu Ende gegangen. Ab sofort wird dienstags und freitags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr nur noch draußen trainiert. Es war wieder ein riesen Spaß, an den fairen, spannenden und freundschaftlichen Hallen-Fußballspielen, sowohl in Auswärts- als auch den Heimspielen, teilhaben zu dürfen. Die Kinder gingen sehr gut miteinander um und gaben sich nach jedem Spiel die Hand. Jeder Pfiff von den Schiedsrichtern wurde angenommen. Unsere Jungs konnten ihren tollen Teamgeist und ihr Können unter Beweis stellen. Es wurde von Seiten der Zuschauer die ganze Zeit mitgefiebert und gejubelt. Die Kinder haben in diesem Zusammenhang viel Spaß gehabt. Highlight war am Ende ein Spiel der Kinder gegen die Väter. 30 Kinder spielten gegen 10 Väter. Gegen diese Übermacht hatten die Väter natürlich keine Chance. Wichtig war für die Kinder, gegen ihre Vorbilder zu gewinnen. Alles war erlaubt und die Fußballregeln waren exklusiv für dieses Spiel aufgehoben. Hier noch einmal ein Dank an das gesamte Trainer- und Betreuersteam der G-Jugend - Yannick Menkhoff, Klaus Weinberg, Andre Grüger, Arne Franz und Marcel Weinberg - für die tolle Hallen-Saison. Vielen Dank auch an die treuen Fans, Mamas, Papas und Omas und Opas, die immer anfeuern, kleine Verletzungen wegzubären und die Kinder bei Wind und Wetter zum Training und Turnier fahren, so dass unsere Kids fast geschlossen bei jedem Training und zu jedem Turnier anreisen. Danke außerdem an Britta Middeldorf und die anderen Mütter, die in jedem Heimturnier für das leibliche Wohl sorgen. So können Spieler, Eltern und Zuschauer während und nach Turnierschluss gemeinsam feiern. Die Jungs bekamen am 5. März schöne neue Spielertrikots überreicht. Eine vorbildliche Elterninitiative. Dieses Engagement ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und kann nicht oft genug betont und gelobt werden. Gut für unsere Stadt Steinbach. So führen die Kinder nach den Siegerehrungen mit einer Medaille nach Hause. Egal ob gewonnen oder verloren, alle Kinder freuen sich so, ein Andenken an einen gelungenen Tag zu erhalten. Für die Frühjahrsaison (Feldspiele) sind mittlerweile viele Auswärts- und Heimturniere gebucht u. vom Hessischen Fußballverband genehmigt. Die Kinder freuen sich schon jetzt, draußen zu trainieren und gegen andere Mannschaften Fußball zu spielen.

Marcel Asmane

Außerdem nutzten wir den Termin, um unseren Kickern und ihren Eltern unser schönes neue Trikot vorzustellen. Wir möchten uns dafür ganz herzlich bei den Sponsoren, der Fa. W. + F. Müller GmbH Rolläden + Markisen aus Steinbach, bedanken. Wir haben mit ihnen einen weiteren Sponsor aus den Reihen der Steinbacher Gewerbetreibenden gewonnen. Nach ca. 2 Stunden waren alle - Kicker, Eltern, Großeltern, Trainer und Betreuer - rechtlich müde. Wir freuen uns schon auf die nächsten Hallentermine und möchten uns noch einmal sehr herzlich bei allen Eltern/Großeltern für ihre Unterstützung bedanken.

Das Trainerteam der G-Junioren**Stadtwerke Oberursel****TaunaBad-Öffnungszeiten an Ostern**

Die Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH informiert über die Öffnungszeiten des TaunaBad Oberursel an Ostern: **Karfreitag, 25. März 2016: geschlossen; Samstag, 26. März 2016: 10 bis 18 Uhr; Ostermontag, 27. März 2016: 10 bis 18 Uhr, Frauenschwimmen von 8 bis 10 Uhr Ostermontag, 28. März 2016: 10 bis 18 Uhr.**

Das TaunaBad-Team wünscht allen Badegästen ein schönes Osterfest und freut sich auf viele Besucher an den Feiertagen und in den Osterferien. Ostersonntag und Ostermontag erhalten die kleinen Badegäste eine süße Osterüberraschung.

Stadtwerke Oberursel (Taunus) GmbH, Oberurseler Str. 55-57, 61440 Oberursel (Taunus), www.stadtwerke-oberursel.de

TuS Steinbach - Tischtennis**Tischtennisabend der Erfolge!**

Der 17. März wird der TuS Tischtennis sicher noch lange in besonders guter Erinnerung sein. Hier standen zwei besondere Spiele an, deren Ausgang schon vorentscheidend waren. **In der 1. Kreisklasse** ging es für das Team II zum TTC Eschbach II und damit zum unmittelbaren Konkurrenten um den Meistertitel und einzigen Aufstiegsplatz. Die Nummer 3 der Steinbacher Julian Reese war beruflich verhindert, doch für ihn sprang der Edelreservist Amanullah Mohabatzada ein. Die Doppel liefen nicht so wie gewünscht und nur Oliver Waltes mit Aman konnten einen Zähler holen. Das an diesem Abend unbezwingbare vordere Paarkreuz mit Wolfram List und Oliver sorgten für vier weitere Erfolge und auch der Joker stach. Aman bestätigte sein Talent und auch

ohne Training erspielte er sich zwei klare Siege. Da Mannschaftsführer Thomas Kirschall und auch Helmut Sandau keine Spiele gewinnen konnten, mußte noch ein anderer die beiden benötigten Punkte holen. Erkan Özdemir erledigte diese Aufgabe, auch wenn das erste Einzel eine Zitterpartie war. Der am Ende doch klare 9:5 Erfolg war alles andere als erwartet gewesen. Gleichzeitig wurde damit der Vorsprung auf die Eschbacher auf drei Zähler ausgebaut, mal eben damit die Meisterschaft gesichert und der Aufstieg in die Kreisliga perfekt gemacht! Gratulation!

Drei Spieltage vor dem Ende einer langen Saison **in der Bezirksklasse hatte das Team I** die SG Bad Soden zu Gast in der Friedrich-Hill-Halle. Das Hinspiel ging für die TuS verloren und auch diesmal traten die Gäste in Bestbesetzung an, was in dieser Runde eher Seltenheitswert hatte und damit war Bad Soden auch Favorit. Doch das Spiel nahm einen kuriosen Verlauf. Die schon immer starken Steinbacher Doppel legten eine 2:1 Führung hin und dann ging es Schlag auf Schlag. Bis zum 6:1 lautete die Satzbilanz 18:4 für die Hausherrn. Darunter war auch die deklassierende Niederlage des Sodener Spitzenspielers Schmidthals, dem Stephan Meingast beim 11:8, 11:7 und nochmals 11:7 nicht den Hauch einer Chance ließ. Eines der besten Spiele im Trikot der TuS. Es konnte aber einfach so nicht weitergehen. Dennis Bierwerth und Winfried Gerstner unterlagen im hinteren Paarkreuz und im Spitzenspiel mußte Andreas Kienast eine 5:1 und 8:4 Führung im fünften Satz nicht zu nutzen und unterlag in der Verlängerung mit 14:16. Das Spiel war allerdings etwas für die Zuschauer, da ein spektakulärer Ballwechsel nach dem anderen folgte und doch auch eine gewisse Spannung der Gäste in das bis dato fair verlaufende Spiel brachte. Stephan zeigt dann aber auch im zweiten Einzel seine an diesem Abend herausragende Form und gewann gegen die Nummer zwei der Gäste sicher. Arnd Bohl baute die Führung auf 8:4 aus und damit war ein Zähler schon mal sicher. Amir Safainia und Winfried gaben ihre Spiele ab und es stand nur noch 8:6. Dennis kämpfte sich dann in seine Partie und holte den 0:2 Satzrückstand auf. Am Ende ging es im fünften Satz zwar sehr eng zu, doch einige mutige Bälle wurden belohnt und dies bedeutete den 9:6 Erfolg. Der Sieg war umso wichtiger, da jetzt alles auf ein echtes Endspiel am letzten Spieltag gegen den einen Zähler zurückliegenden Neuenhainer TTV hinausläuft. Dazu muß aber zuvor noch das Derby gegen Oberursel gewonnen werden und dann könnte auch schon ein Unentschieden reichen, um den Platz zwei zu verteidigen und damit über die Relegation eine minimale Chance auf den Aufstieg zu haben. Alles noch wenn und aber und viele Fragezeichen, es wäre aber ein krönender Abschluß der Saison mit vielen positiven Überraschungen durch das TuS Team.

Winfried Gerstner**Tanzsportverein Blau-Gold Steinbach****Neuer Workshop „Latinotänze/Salsa“**

Wenn „mehr Bewegung“ auf Ihrer Liste der guten Vorsätze für 2016 steht, dann bieten wir Ihnen eine ideale Gelegenheit dazu. Leider musste der Workshop „Latinotänze/Salsa“ im Februar krankheitsbedingt abgesagt werden. **Wir führen ihn nunmehr am Freitag, 22. April 2016 ab 19:15 Uhr durch. Der Workshop ist für Anfänger wie auch Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen interessant.**

Geleitet wird der Workshop von unserem Profitrainer Kai Dombrowski. Veranstaltungsort ist die Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule, die Dauer beträgt 1 1/2 Stunden. Die Teilnahme kostet 15,00 € pro Paar, für Vereinsmitglieder ist sie kostenlos. Für Rückfragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden des TSV Blau-Gold-Steinbach, Jürgen Euler, Tel. 06171-72106 oder an die Sport- und Jugendwartin Rita Ruhland, Tel. 069-311221. Aber warten Sie nicht zu lange, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Hans-Dieter Vosen**AWO Steinbach****AWO Kleiderstube macht Osterferien . . .**

. . . und ist in der Zeit vom **25. März bis 9. April 2016 geschlossen.**

Wir möchten alle Spender bitten, aus Rücksicht auf die Bewohner der Seniorenwohnanlage während dieser Zeit keine Kleiderspenden anzuliefern. Die Kleiderstube öffnet wieder am 12.04.2016 zu den bekannten Verkaufszeiten:

Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

1.Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Die Kleiderstube bietet ein umfangreiches Angebot von guter Secondhand-Kleidung für Damen und Herren sowie Schuhe und Stiefel, Handtaschen und Accessoires. Die AWO Kleiderstube finden Sie in Steinbach in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str.2.

Unsere Damen freuen sich auf Ihren Besuch.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Jubilarinnen und Jubilare, die am Palmsonntag 2016 zum Gottesdienst der Jubelkonfirmation gegangen sind.

<p>Goldene Konfirmation Althaus Irmgard Bong Angelika Euler-Maroldt Anne Roberts Allen Perricone Christa</p> <p>Diamantene Konfirmation Ammon Manfred Brandau Elnfried Droll Brigitte Entzeroth Jochem Hanusch Hans-Joachim</p>	<p>Kontowski Helga Kötzner Heidrun Müller Elfriede Schade Renate Schiwek Ingrid Schnellhammer Sieglinde Send Helga Trachsel Karlheinz Vadasz Ursula Weber Brigitte</p> <p>Kronjuwel Konfirmation Lüdtko Elfriede</p>	<p>Eiserne Konfirmation Cappelluti Ellen Gellert Brigitta Haase Rudolf Heinrich Ellen Lenhardt Frieda Linhardt Edelgard Reinhard Ruth Reinhard Volker</p> <p>Gnaden Konfirmation Ebert Paulina</p>	<p>Leiber Maria Liebhaber Evamaria Püschel Ruth Ungemach Ida</p> <p>Weitere noch anwesende JubilarInnen und Jubilare Johann Michelsky Wolfgang Eichhorn Rolf Ernst Anna Elisabeth Merk</p>
---	---	---	--



Stadt Steinbach - Senioren-Kaffee

Viele Infos beim Kaffeemittag für SeniorInnen

Am Mittwoch, 16. März 2016, hatte die Stadt Steinbach (Taunus) wieder zum beliebten Kaffeemittag für Seniorinnen und Senioren in den evangelischen Gemeindesaal eingeladen. Dieser Einladung waren rund 90 interessierte Seniorinnen und Senioren gefolgt, die mit Opern- und Operettenmelodien, gespielt von Ronaldo Kunz am Klavier, auf den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingestimmt wurden. Bürgermeister Dr. Stefan Naas begrüßte auch diesen Nachmittag wieder persönlich die anwesenden Gäste und gab einen Überblick über die aktuellen Geschehnisse in Steinbach (Taunus). So berichtete er über den Verlauf des Wiederaufbaus des Bürgerhauses. „Es wird einen Tag der offenen Baustelle geben“, kündigte Naas an, an dem der Aufbau des Bürgerhauses mit eigenen Augen verfolgt werden kann. Mit Freude berichtete Naas auch über die kommende Eröffnung der neuen Kita-Räume in der ehemaligen Neupostolischen Kirche, die im April bevor steht. Hier entstehen 30 weitere Plätze zur Betreuung von Steinbacher Kindern. In das ehemalige Jugendhaus sind inzwischen die ersten elf Flüchtlinge eingezogen. Für insgesamt 24 Flüchtlinge sind die Räumlichkeiten ausgelegt. Weitere Plätze werden am Sportplatz in Form von Containern entstehen. Aus der Runde kam die Frage, was in der Niederhöchstädter Straße gebaut wird. „Dort wird derzeit eine Wasserleitung erneuert“, so der Rathauschef. Zudem entstehen davon unabhängig demnächst auf der freien Fläche 10 Einfamilienhäuser und 2 Mehrfamilienhäuser. Zuvor wird dieses kleine



Bürgermeister Dr. Stefan Naas beim Kaffeemittag für Seniorinnen und Senioren. Foto: Nicole Gruber

Baugebiet vom Hessischen Landesamt für Denkmalpflege zur Dokumentation auf archäologische Funde hin untersucht. Nach dieser Dokumentation wird mit den Gas-, Wasser- und Telefonleitungen und dem Bau begonnen. Ein Rad- und Gehweg wird ebenfalls entlang dieses Baugebietes nach Eschborn hin entstehen. Der Nikolaiweg am Steinbacher Ortsausgang nach Kronberg ist nach wie vor ein Thema. Der Wunsch nach einem voll ausgebauten Weg ist da. Solch ein Ausbau ist jedoch mit erheblichen Kosten verbunden. „Man muss schauen, ob der Ausbau möglich ist. Auf der Prioritätenliste ist dieser Wunsch weit oben“, so Naas. Weiter berichtete Stefan Naas über den niedrigen Wasserstand beim Steinbacher Weiher. Dieser wird durch Regenwasser und die Zisterne gefüllt. Durch ein Leck, welches bislang nicht lokalisiert werden konnte, ist der Wasserstand zu niedrig. Der Wasserstand müsste 80 cm höher sein. Derzeit wird versucht durch mehr Zuflüsse den Wasserstand zu steigern. Der Geschwister-Scholl-Platz und die Abflüsse der Gullys werden dem Weiher zugeführt. Ob diese Methode Abhilfe schafft, wird derzeit beobachtet. Ein Komplettausbau und Suche und Behebung des Lecks würde Kosten von 40-50 Tausend Euro nach sich ziehen. Am Friedhof ist der Drahtzaun entfernt worden, um die standortfremden Gewächse und harzenden Bäume besser beseitigen zu können. Zudem ist eine offene Landschaft angestrebt, die freier und großzügiger anmutet. Die kleinen Tore sind stehen geblieben und werden noch verschönert. Sein besonderer Dank galt auch dieses Mal wieder den fleißigen Helferinnen und Helfern, die den Kaffeemittag gestaltet haben. Dies sind zum einen die ehrenamtlichen Helferinnen, von denen an diesen Nachmittag stellvertretend Frau Brigitte Flach einen Blumenstrauß von Bürgermeister Stefan Naas überreicht bekam. Zum Zweiten sind das die Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung. „Ich stelle Ihnen heute gerne auch meine Mitarbeiterin Frau Carina Schmidt vor. Sie hat als Mutterschaftsvertretung lange Zeit in meinem Vorzimmer gearbeitet. Sie ist unsere Wirtschaftsförderin und wird sich künftig die Veranstaltungen für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern und bis Jahresende Frau Petra Menzel-Hobeck bei der Organisation der Kaffeemittage unterstützen. Als Programmpunkt war an diesem Nachmittag die polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Hochtaunus, die über das Thema „Sicherheit in Steinbach“ referieren wollte, angekündigt. „Leider ist die Beratungsstelle kurzfristig verhindert. Umso mehr freut es mich, dass wir kurzfristig den VdK Steinbach für einen Vortrag gewinnen konnten“, so Naas, der das Wort an Jürgen Kremser, den neuen Ortsvorsitzenden des VdK Steinbach, übergab. Jürgen Kremser berichtete über die Aufgaben und Aktionen des Sozialverbandes VdK. Der Verein für Kriegsoffer u. Kriegsversehrte bietet für Seniorinnen und Senioren Fahrten und Informationsnachmittage an und ist Ansprechpartner für sozialrechtliche Fragen, Fragen der Gesundheit, Fragen zu Behinderungen und hilft bei Klärungen mit dem Versorgungsamt. Die Rechtsberatung des VdK setzt sich für seine Mitglieder in sozialrechtlichen Fragen vor Gericht ein. Aktuell läuft die landesweite Kampagne „Weg mit den Barrieren“ des VdK. Sind Bürgersteige gut befahrbar mit einem Rollator oder Kinderwagen? Sind Arztpraxen barrierefrei zugänglich? Können Menschen mit Behinderungen in den örtlichen Bus einsteigen? Diese und weitere Fragen geht der VdK an und sucht das Gespräch und die mögliche Abhilfe bei Ärzten, Betreibern und den Städten vor Ort. Dem Thema

Zum Rühl
 mit Gartenwirtschaft

Apfelweinwirtschaft Zum Rühl - Inhaber Klaus Geisenberger
 Kurmainzer Straße 50 · 61440 Oberursel-Weißkirchen
 Tel.: 06171-73477 · Fax: 06171-982594 · E-Mail: info@zum-ruehl.de

Wir haben an OSTERN für Sie geöffnet.

Karfreitag: Durchgehend von 11-22 Uhr
Ostersamstag: Durchgehend von 11-22 Uhr
Ostersonntag: Durchgehend von 11-22 Uhr
Ostermontag: Durchgehend von 11-22 Uhr

Mit „Großer Auswahl“ verschiedener Fischgerichte

Um Reservierung - Tel. 06171-73477 - wird gebeten.

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
 Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 6171-75001, Fax: 0 6171-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sicherheitsbeschlüsse
Schließanlagen
Schlüssel - Türschließer
Zusatzschlösser
elektrische Türöffner
Kassetten - Tresore
Briefkästen
Schlüssel aller Art

Oberurseler Schlüsseldienst
 Oliver Lüdecke
 Vorstadt 13
 61440 Oberursel
 Telefon 06171 - 5 44 25
 Telefax 06171 - 58 07 49
24 Stunden Notdienst
0163 - 38 02 420
www.oberurseler-schluesseldienst.de

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Samstags 10 - 12 Uhr - Auf ins Museum

Unser Sonderprogramm zur Bibelausstellung setzen wir wie folgt fort (jeweils um 10:30 Uhr):
16.04.16 Christoph Reusch stellt seine hebräische Bibel vor und spricht über die Bedeutung dieser Bibel für ihn. Anschließend übergibt der Geschichtsverein das Geld, das bei der Versteigerung von drei Bibeln für die Kinder-Bibel-Tage eingenommen wurde.
23.04.16 Dr. Margarete Koschel stellt ihre Bibeln „Neue Jerusalem Bibel“, „Bibel in gerechter Sprache“, „Die 3-Minuten-Bibel“ vor.
30.04.16 Daniel Lenski stellt seine altgriechische Bibel vor und berichtet über seine Beziehung zu dieser Bibel
07.05.16 Ilse Tesch stellt die Bibel von Mira Friedman vor: „Bilder zur Bibel – Altes Testament“. Die Autorin resümiert die Ergebnisse ihrer Forschung über die Ikonographie, die die jüdische und christliche Kunst vom 3. bis zum 20. Jahrhundert umfasst. **Osterpause vom 26.03. bis zum 09.04.2016. Am 14. Mai bleibt das Museum geschlossen (Pfingstsonntag).** Ilse Tesch

Pflege nimmt sich der VdK ebenfalls an. Eine einleitende Information zum Gesetz der Pflege gab im Anschluss an Jürgen Kremser seine Vorstandskollegin Gertrud Meyer vom Ortsverband Steinbach des VdK. Gegen 17 Uhr endete der Nachmittag und die Seniorinnen und Senioren traten den Heimweg an.



Jürgen Kremser, Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Steinbach, beim Kaffeemittag für Seniorinnen und Senioren. Foto: Nicole Gruber

Steinbacher Werkstattkreis



Steinbacher Künstlervereinigung hat neues Jahresthema

Im vergangenen Monat hat der Steinbacher Werkstattkreis sein diesjähriges Thema ausgewählt, das er auf seiner alljährlichen Herbstausstellung Anfang November 2016 dem Publikum präsentieren will. „Musik in Farbe“ ist das Motto für die bildnerischen Arbeiten der 11 Künstlerinnen und Künstler. Jeder von ihnen wird in den kommenden Monaten mit unterschiedlichen Techniken und Stilmitteln einen „malerischen“ Beitrag erarbeiten, sei es abstrakt oder gegenständlich, in Acryl, Öl oder Aquarell. Die Arbeiten werden im Künstlerkreis vorgestellt und besprochen, bevor die endgültige Auswahl für die Ausstellung erfolgt. Bilder mit anderen Themen, die im Laufe dieses Jahres von jedem frei gewählt werden können, werden auch in diesem Kreis besprochen und eventuell ausgestellt. Wer bei dieser Künstlervereinigung mitmachen möchte, kann sich gerne bei der folgenden Telefonnummer melden: 06171-982420. Neue Mitglieder sind willkommen. **Dr. Harald Tschaker**

Hits für Kids



7. Frühjahrs-Basar 2016 des Kindergartens „Wiesenstrolche“

VORMERKEN Kurz nach den Osterferien!

Schon bald kommen die ersten warmen Sonnenstrahlen, die das Frühjahr einläuten werden. Deshalb schon jetzt vormerken: Der sortierte Kinderbekleidungs-Flohmarkt des Kindergartens „Wiesenstrolche“ findet wieder statt **am Samstag, 16. April 2016, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr** Im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montgeronplatz in Niederhörnstadt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Es wird Kinderbekleidung Größe bis 152 angeboten sowie Schuhe, Spielsachen, Bücher, Kinderwagen und alles andere rund ums Baby und Kleinkind. Wie immer werden wir auch diesmal wieder in einem leckeren Buffet, Kuchen und Getränke zum Verkauf anbieten. Der Erlös aus der Veranstaltung wird den Kindern des Kindergartens und des Krippenbereichs der „Wiesenstrolche“ zugute kommen. Weitere Infos gibt es unter: wiesenstrolche-flohmarkt@web.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! **Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“**

Stadt Steinbach - Radrennen 1. Mai

Radrennen „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ und „Rhein-Main Skate-Challenge“ am 01. Mai 2016



Hier: Verkehrsbehinderungen auf den Steinbacher Ortsdurchfahrten Einige Nebenrennen des Radrennens „Rund um den Finanzplatz Eschborn-Frankfurt“ werden in diesem Jahr erneut durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die Sie bei Ihrer Tagesplanung berücksichtigen sollten. Aufgrund der insgesamt 9 Ortsdurchfahrten der Radnebenrennen, sowie der Inline-Rennen, die durch Steinbach führen, wird es auf folgenden Straßen zu Behinderungen kommen.

Sodener Straße, Niederhörnstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.35 Uhr bis 10.00 Uhr
Kronberger Straße, Oberhörnstädter Straße, Eschborner Straße ca. von 9.30 Uhr bis 10.10 Uhr

Kronberger Straße, Sodener Straße ca. von 10.15 Uhr bis 12.10 Uhr Da die Strecke schon einige Minuten vor der Durchfahrt des Feldes gesperrt wird und die Sperrung auch erst einige Minuten nach der Durchfahrt wieder freigegeben werden wird, ist damit zu rechnen, dass es am Vormittag zu spürbaren Behinderungen in den betroffenen Bereichen kommen wird. Da diese Zeiten von jeweils überschaubarer Dauer und planbar sind, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen der Polizei.

Informationen zu den Veranstaltungen sind im Internet unter www.eschborn-frankfurt.de und unter www.skate-challenge.de zu finden. Auskunft zu den Verkehrsbehinderungen im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie auch am Bürgertelefon des Veranstalters, Telefonnummer 0 69/68 60 70 42.

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS-Tischtennis - Amir Safainia wird Hessenmeister Senioren Ü75

Bei den Senioren 75 wurde der Hessenmeister aus 15 Spielern ermittelt. In dieser Altersklasse setzten sich sogar alle vier als Gruppenkopf gesetzten Spieler auch als erstplatzierte in ihren Gruppen durch - diese waren Helmut Spies (DJK SG 58 Dillenburg), Amir Safainia (TuS Steinbach), Olaf Steuer (TuS Helsen) und Winfried Simonowsky (TTC Langen). Diese vier Spieler bestritten dann das Halbfinale. Hier überraschte Simonowsky mit einem 3:1 Erfolg über Spies. Das zweite Halbfinale gewann Amir Safainia gegen Steuer mit 3:0 Sätzen. Das Endspiel war dann eine klare Sache für Amir Safainia gegen Winfried Simonowsky und somit kommt der amtierende Hessenmeister Ü75 von der TuS Steinbach. Dafür revanchierte sich Simonowsky an der Seite von Steuer im Doppel, denn im Endspiel gewannen sie mit 3:0 gegen Safainia und Peschke (SC Waldgirmes), doch ein Vize-Titel im Doppel ist ebenso ein riesen Erfolg. Gleichzeitig qualifizierte sich Amir Safainia damit mal so nebenbei für die Deutschen Meisterschaften! Wir dürfen gespannt sein. Deutscher Meister der TuS Steinbach man wird doch einmal träumen dürfen ... **Winfried Gerstner**



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Draa denke ...

Damit es nicht in Vergessenheit gerät, werden historische Gebäude mitunter durch Anbringung von Tafeln gekennzeichnet (ehemalige Funktion bzw. deren früheren Bewohner etc.). Und das geschieht im Sinne des Paragraphen 11 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutze der Kulturdenkmäler der „Vorläufigen Denkmalliste“ bei der Unteren Denkmalschutzbehörde. Es soll aus dem „Gesetz zum Schutze der Kulturdenkmäler“ vom 23.9.1974 sein. Der Heimaforscher Manfred Hundt hat dies in einem Schreiben vom 11.9.1981 zitiert. Manfred Hundt hat seinerzeit Anregungen zur Kennlichmachung solcher Gebäude in Steinbach gegeben. An bestimmten Häusern sind „Erklär-Tafeln“ durch den Magistrat der Stadt angebracht worden (auch der Laufbrunnen auf dem Pijnacker Platz hat seine „Tafel-Biografie“ erhalten). Eine lobenswerte Maßnahme! Man müsste nur noch den Sinn durch die Neugestaltung der „Röhr“, „tafelmäßig“ kurz erklären. Von Interesse ist dieser Passus (aus dem Schreiben von Manfred Hundt): „Der für uns überraschend erfolgte Abriss des historisch nicht unbedeutenden Gebäudes Bahnstraße 8. - Letzter Wohnsitz des Schulmeisters Johann Kromm (um 1840-1875); - Wohnsitz des ersten sozialdemokratischen Bürgermeisters Friedrich Franz Heck (1883-1887) in Steinbach; - erste Filiale der 'Konsumgenossenschaft' (1919); - als Gaststätte 'Darmstädter Hof', 's Lorch', (um 1870-1946); 1883 Gründungslokal des Sozialdemokratischen Wahlvereins; 1892 Gründungslokal des 'Arbeitergesangsvereins Edelstein'; 1897 Gründungslokal der 'Zahlstelle des Zentralverbandes der Maurer Deutschlands' (noch heute als 'Ortsgruppe der IG Bau-Steine-Erden' bestehend); 1922 Gründungslokal der 'Freien Sängervereinigung'; 1924 Gründungslokal der 'Ortsgruppe der SPD.'“ Dies den Geschichtsfreunden zur Kenntnis.

Der Osterspaziergang

Seit alters her war die „Wingert“ / Steinbach-Aue ein beliebter Versteck-Ort von Ostereiern und Dazugehörigem. Die Erwachsenen versteckten für die Kleinen Ostereiern im dortigen Grün. Das kann man heute noch tun! Das Osterei im Wingertsgrund ist eine schöne Osterkulisse – Osterfreude in der Au! **Hans Pulver**

Stadt Steinbach/Taunus

Bekanntmachung Nr. 007/2016

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses und der Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 06. März 2016

I. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10.03.2016 das endgültige Wahlergebnis im Wahlkreis Steinbach (Taunus) ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

1. Zahl der Wahlberechtigten:	7.452
2. Zahl der Wählerinnen und Wähler:	3.785
3. Zahl der gültigen Stimmen:	105.212
4. Zahl der ungültigen Stimmzettel:	183

II. Die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Parteien insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	20.765	6
2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	28.874	9
3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	14.512	4
5 Freie Demokratische Partei	FDP	41.061	12

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises Steinbach (Taunus) binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach dieser Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben. Der Einspruch der wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte, unterstützen. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter, Herrn Jörg Schwengler, Gartenstraße 20, 2. Stock, 61449 Steinbach (Taunus) einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Steinbach (Taunus), den 11. März 2016, Jörg Schwengler, Wahlleiter.

ANSPRECHPARTNER: Wahlleiter, Herr Jörg Schwengler.



Die Stadt Steinbach (Taunus)



sucht ab sofort eine/n ehrenamtliche(n)

Mit dem Programm "Sport und Flüchtlinge" unterstützt das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hessische Städte und Gemeinden, in denen Sportvereine und andere Institutionen Sport- und Bewegungsangebote für Flüchtlinge bereits durchführen oder initiieren wollen. Der Antrag der Fördermittel erfolgt ausschließlich durch die Stadt Steinbach (Taunus). Voraussetzung für die Förderung ist die Benennung mindestens eines Sport-Coaches. Wir, die Stadt Steinbach (Taunus), möchten diese Fördermöglichkeit gerne wahrnehmen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Sie haben die Aufgabe, den Kontakt zwischen Flüchtlingsinitiativen, Sportvereinen, Asylbetreuung und Flüchtlingen aufzubauen und alle Fäden zusammenzuhalten.
- Sie erfragen die Sportinteressen auf Seiten der Flüchtlinge.
- Sie loten mit den Vorständen und Trainer/innen die Interessen und Möglichkeiten der Sportvereine in Ihrer Stadt oder Gemeinde aus.
- Sie begleiten interessierte Flüchtlinge in der ersten Zeit zu Sportangeboten (und helfen ggf. bei der Organisation von Fahrgemeinschaften).
- Sie führen regelmäßig Gespräche mit allen Beteiligten

Unsere Anforderungen: Sie sind:

- sportaffin und vielleicht in einem Sportverein aktiv
- interessiert, sich im Rahmen der Freiwilligkeit für Flüchtlinge zu engagieren
- in Steinbach (Taunus) gut vernetzt und kennen viele Menschen
- motiviert, sich weiterzubilden und neue Projekte zu starten

Das Programm bietet Ihnen:

- Eine kostenfreie Qualifizierung durch die Sportjugend Hessen für Ihr Aufgabengebiet
- Versicherungsschutz für Ihre Tätigkeit
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Sport-Coaches
- Auf Wunsch eine qualifizierte Bescheinigung Ihrer Tätigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 01.04.2016, jedoch ohne Mappen, Heftungen und dergleichen, an den

Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus), Einwohnerservice, Gartenstraße 20, 61449 Steinbach (Taunus)

Auskünfte geben Ihnen gerne: Björn Althaus, T. (06171) 700037, bjorn.althaus@stadt-steinbach.de
Steffen Bonk, T. (06171) 700018, steffen.bonk@stadt-steinbach.de

Endlich ein günstiges Klima.



Wünschbar? Machbar!

Mit Wüstenrot energetisch modernisieren und nachhaltig Kosten senken.

1) Wüstenrot Wohnsparen - Tarifvariante Komfort (D/KF 1,00%), Beispiel: Bausparsumme 50.000 Euro, Nettodarlehensbetrag 30.000 Euro, Sollzinssatz gebunden (fest) 1,00% p.a., Abschlussgebühr 500 Euro, Kontogebühr 15 Euro p.a., Variantenpreis 50 Euro, effektiver Jahreszins ab Zuteilung 2,35% p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 Euro.

Sprechen Sie mit mir.

Ihr Wunschverwirklicher:

Steffen Latussek
Wüstenrot Service-Center
Louisenstr. 142
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06171 2864949
Mobil 0171 7600484
steffen.latussek@wuestenrot.de
www.facebook.com/steffen.latussek.5

ww wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

„Spenddose“ Geschwister-Scholl-Schule

Die Kunden von Bobbi Althaus spenden 205,10 € zum Jahresanfang 2016. Macht in 12 Jahren = 3859,04 €

Zur Freude der Schulkinder und unserer Geschwister-Scholl-Schule, im Hessenring, war die Spendendose bei Bobbi Althaus wieder voll und wurde zum Jahresanfang 2016 am 15.03.2016 zum 29. mal geleert: 205,10 € haben die Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Jugendliche sowie Kinder bei ihren Einkäufen eingeworfen. Insgesamt sind somit zum Jahresende 2016 ist in 12 Jahren ein Gesamtbetrag von 3859,04,- € zusammengekommen. Das Geld übergab Irmgard Althaus an Maika Fries - die 1. Vors. des Fördervereins Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich herzlich für das Engagement von Familie Althaus, für die 29. Spende aus ihrem Ladengeschäft und natürlich bei allen Spendern. Der Freundeskreis unterstützt die Geschwister-Scholl-Schule bei der Anschaffung von Computern für den neuen Computerraum. Vielen Dank für die aktuelle Spende zum Jahresanfang 2016. Über neue Mitglieder und Förderer freut sich der Verein sehr.

Termine der Steinbacher Information 2016

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
MÄRZ		
Samstag	12. März 2016	Donnerstag 03. März 2016
Samstag	26. März 2016	Donnerstag 17. März 2016
APRIL		
Samstag	16. April 2016	Donnerstag 07. April 2016
Samstag	30. April 2016	Donnerstag 21. April 2016
MAI		
Samstag	14. Mai 2016	Freitag 06. Mai 2016
Samstag	28. Mai 2016	Donnerstag 19. Mai 2016
JUNI		
Samstag	11. Juni 2016	Donnerstag 02. Juni 2016
Samstag	25. Juni 2016	Donnerstag 16. Juni 2016
JULI		
Samstag	09. Juli 2016	Donnerstag 30. Juni 2016
Samstag	23. Juli 2016	Donnerstag 14. Juli 2016
18. JULI - 26. AUGUST - SOMMERFERIEN 2015		
AUGUST		
Samstag	27. August 2016	Donnerstag 18. August 2016
SEPTEMBER		
Samstag	10. September 2016	Donnerstag 01. September 2016
Samstag	24. September 2016	Donnerstag 15. September 2016
OKTOBER		
Samstag	08. Oktober 2016	Donnerstag 29. September 2016
Samstag	22. Oktober 2016	Donnerstag 13. Oktober 2016
NOVEMBER		
Samstag	05. November 2016	Donnerstag 27. Oktober 2016
Samstag	19. November 2016	Donnerstag 10. November 2016
DEZEMBER		
Samstag	03. Dezember 2016	Donnerstag 24. November 2016
Mittwoch	17. Dezember 2016	Donnerstag 08. Dezember 2016

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Ingrid Schott feierte ihren 80. Geburtstag



Die ehemalige Steinbacher Lehrerin Ingrid Schott wurde am 22. Februar 1936 in Duisburg geboren. Seit 1961 ist sie mit ihrem Mann, Dr. Martin Schott, verheiratet. Das Paar wohnt seit den 70er Jahren in Steinbach (Taunus) und hat im vergangenen Jahr ihr neues Domizil in der Einrichtung Service-Wohnen & Pflege „An der Wiesenau“ in Steinbach bezogen. Ingrid Schott und ihre Familie sind kirchlich und sozial sehr engagiert. Ihren 80. Geburtstag feierte Ingrid Schott zusammen mit ihrer Familie in der Taverne Olympia. Zum Ehrenamt besuchte Sie dort auch Bürgermeister Dr. Stefan Naas, der die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) überbrachte. „Wir wünschen Ihnen noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach und dass Sie Ihre Freude und Ihr großartiges Engagement im Kirchlichen und Sozialen für die Gemeinschaft noch lange vorleben können“, so Stefan Naas.

Jubilantin Ingrid Schott (Mitte, sitzend) mit ihren Gästen und Gratulant Bürgermeister Dr. Stefan Naas.

80. Geburtstag von Sieglinde Gaden



Jubilantin Sieglinde Gaden und Erste Stadträtin Claudia Wittek.

Sieglinde Gaden feierte am 29. Februar ihren 80. Geburtstag. Vor 27 Jahren ist die heutige Witwe mit ihrem Mann nach Steinbach (Taunus) gezogen. Kreuzworträtsel und das Lernen von Sprachen haben Sie ihr Leben lang als Hobby begleitet. Am Schalltag im Jahr 1936 wurde Sieglinde Gaden geboren. Nur alle vier Jahre konnte sie seither ihren Geburtstag am 29. Februar feiern. Zum 80. Geburtstag besuchte Erste Stadträtin Claudia Wittek die Jubilarin zu Hause und überbrachte ihr die Glückwünsche von Bürgermeister Dr. Stefan Naas und des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Sieglinde Gaden noch viele harmonische Jahre in Steinbach (Taunus).

Stadt Steinbach + Gewerbeverein Steinbach

Informationsveranstaltung „Flüchtlinge in Steinbach – Wege zur Integration“ Vermittlung von Flüchtlingen in Praktika und Ausbildung

Die Integration der Flüchtlinge ist eine große Aufgabe für die öffentliche Hand, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Kirchengemeinden. Der Vorstand des Gewerbevereins wird, in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach (Taunus) und dem Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (AFIS), einen großen Schritt zur Integration der in Steinbach wohnenden Flüchtlinge gehen. Wir möchten, um dem gerecht zu werden, mit allen interessierten Gewerbetreibenden in Steinbach Wege und Konzepte besprechen, welchen Beitrag wir hierfür zu unser aller Nutzen leisten können. **Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Informationsveranstaltung „Flüchtlinge in Steinbach – Wege zur Integration“ am Freitag, den 8. April 2016 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der St. Georg Gemeinde Steinbach, Untergasse 29, 61449 Steinbach (Taunus) teilzunehmen.**

Es ist uns gelungen, mit Frau Petra Rahn eine angesehene Expertin zu diesem Thema zu gewinnen. Sie wird an der Versammlung teilnehmen um uns die Initiative „Joblinge“ vorzustellen. Diese interessante Initiative bringt Betriebe und Flüchtlinge zusammen, wodurch Schnuppertage, Praktika und sogar Ausbildungsstellen vermittelt werden können. Die Initiative arbeitet sehr erfolgreich und verfügt über eine Vielzahl positiver Erfahrungen. Der Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach (AFIS) wird im Vorfeld der Versammlung bei den Asylbewerbern und anerkannten Flüchtlingen deren bisherigen Ausbildungsstand, Fähigkeiten, Schulabschlüsse, Berufserfahrung und Motivation ermitteln. An diesem Abend werden einige Flüchtlinge, Vertreter des Arbeitskreises und der Stadtverwaltung teilnehmen. Diese Begegnung ist aus unserer Sicht ein großer Schritt für das Kennenlernen und die Integration in unserer Stadt. Wir hoffen daher auf eine rege Teilnahme, um das Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungsbetriebe und Freiberufler an diesem Abend repräsentieren zu können. Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Naas
Bürgermeister Stadt Steinbach



Boris Jatho
1. Vorsitzender des Gewerbevereins

Reinigung der Biotonnen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Biotonnen im April von einer Spezialfirma gereinigt werden. Die Reinigung der Tonnen erfolgte im Bezirk 1 nach der Leerung am 1. April 2016. Im Bezirk 2 werden die Tonnen nach deren Leerung am 14. April gereinigt. Die Verwaltung bittet die Hauseigentümer, ihre Tonnen nicht direkt nach der Leerung auf das Grundstück zurück zu holen, sondern diese bis zur Reinigung am Straßenrand stehen zu lassen. **Für das Jahr 2016 sind weitere Reinigungsstermine im Juli und Oktober vorgesehen.**

Dank an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Bürgermeister Dr. Stefan Naas und der Wahlleiter der Stadt Steinbach (Taunus), Jörg Schwengler, danken allen Bürgerinnen und Bürgern, die als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei den Kommunalwahlen mitgewirkt haben, für ihre Einsatzbereitschaft und die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Dank dieses Engagements konnten die Ergebnisse der Wahlen schnell und ohne Probleme ermittelt werden. Der Dank ist mit der Hoffnung verbunden, auch bei künftigen Wahlen auf die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger zählen zu können. Wahlleiter Jörg Schwengler steht für Fragen und Anregungen, die sich aus der Tätigkeit der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ergeben, unter Telefon (0 61 71) 70 00 16, gerne zur Verfügung.

Stadt Steinbach - Soziale Stadt

Neues Stadtteilbüro, Wiesenstraße 6, ist eröffnet.

„Stadtteilbüro Soziale Stadt“ prangt über dem breiten Schaufenster, in der Wiesenstraße 6, an der Ecke zur Untergasse. Jetzt ist hier das Stadtteilbüro eingezogen, das über das Förderprogramm „Soziale Stadt“ informiert und mit den Bürgern zusammen Projekte zur Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität im Steinbacher Osten umsetzen möchte. Quartiersmanagerin ist Elke Hoever. Aktuelle Themen des Quartiersbeirates im Rahmen des Projektes sind: die Wegeverbindungen zwischen dem Quartier und dem Gewerbegebiet, die Gründung einer interkulturellen Frauengruppe, die geplante ehrenamtliche Fahrradwerkstatt, die Umgestaltung der Thüringer Anlage. Alle interessierten Bürger aus dem Quartier sind herzlich eingeladen, sich im Quartiersbeirat einzubringen und zu engagieren. Ihre Ansprechpartnerin: Elke Hoever, Tel.: 06171 27789 - 30 E-Mail: hoever@caritas-hochtaunus.de

Stadtverwaltung an Ostern geschlossen

An den Osterfeiertagen von Freitag, 25.3.2016 bis einschließlich Montag, 28.03.2016 bleiben sämtliche Ämter und Einrichtungen der Stadt Steinbach (Ts.) geschlossen. Das Bürgerbüro u. der Containerplatz in der Waldstraße bleiben zudem am Samstag, 26. März 2016, geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen ab Dienstag, 29.03.2016 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Verwaltung sind:

Bürgerbüro: Montag 8-12 Uhr 13-16 Uhr Dienstag 8-12 Uhr 13-18 Uhr, Donnerstag 8-12 Uhr 13-16 Uhr Freitag 7-12 Uhr, Samstag 9-12 Uhr
Allgemeine Verwaltung: Montag 8-12 Uhr, Dienstag 13-18 Uhr, Donnerstag 13-16 Uhr, Freitag 8-12 Uhr

Wir kaufen in Steinbach ein

Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

Ayurvedische Behandlungen und Therapien

Eröffnung des Studios „IndiaMira“

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas statt. Solche Besuche ermöglichen den Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen der Stadtverwaltung und den Unternehmen. Am 11. Februar 2016 wurden Bürgermeister Dr. Stefan Naas und die Wirtschaftsförderin Carina Schmidt im Studio „IndiaMira“ für ayurvedische Behandlungen und Therapien von Inhaberin Miretta Mello Scharnhorst und ihrem Mann Reinhardt Scharnhorst empfangen. Bürgermeister Naas nutzte diese Gelegenheit um sich vorzustellen, das Studio „IndiaMira“ kennen zu lernen und sich mit der Inhaberin und ihrem Mann auszutauschen. Der Besuch wurde durch eine kleine Führung durch die neuen Unternehmensräumlichkeiten in der Obergasse 18 abgerundet. Inhaberin Miretta Mello Scharnhorst und ihr Mann leben seit 2009 in Steinbach (Ts.). Ihre Ausbildung hat die Brasilianerin, die schon in Indien und Brasilien gelebt hat, in Frankfurt absolviert. Ihren Kunden bietet Miretta Mello Scharnhorst eine Vielzahl an ayurvedischen Behandlungen wie der Abhyanga Ganzkörpermassage, der Shrodhara Stirnölgußmassage und der Udavartana Dampfbehandlung, an. Auch klassische Anwendungen können im „IndiaMira“ gebucht werden, zu denen die Rückenmassage, die Hot-Stone-Massage und die Kräuterstempelmassage, gehören. „Ich wünsche Ihnen und Ihrem Mann, auch im Namen des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), viel Erfolg und gutes Gelingen“, so Naas bei der Verabschiedung.

BOBBI ALTHAUS

!VEREHRTE KUNDSCHAFT!

Allen Gerüchten zum Trotz werden wir für Sie auch im Jahr 2016 in unserem Ladengeschäft die Stellung halten.

! WIR HÖREN NICHT AUF !

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 0 6171-9819 83
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Karosseriebau + Lackierarbeiten

vom Karosserieaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH

Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 • Mobil: 0163-8244400

AUTO CHECK

Er würde auch nicht jeden an Ihr Auto lassen...

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de

STEINBACH

Häuser | Grundstücke | WOHNUNGEN | MFH

im Exklusivauftrag gesucht zum Kauf.

Apotheker / Ärztin kommen zurück aus Südamerika und suchen neues Zuhause bis € 700.000 / Haus oder Großwohnung

Junge Familie mit Kind und gesicherter Finanzierung sucht kleines Haus oder Wohnung bis € 395.000

EZB Direktor aus Norwegen sucht neues Zuhause – 150 m² WW, bis € 1,0 Mio

Eigentumswohnungen von 2-5 Zimmer durch diverse Auftraggeber gesucht

Neue Bankenaufsicht – verschiedene Mitarbeiter suchen Häuser / Wohnungen

Kostenfrei: DEKRA zertifizierte Gutachten zum Verkehrswert

adler-immobilien.de | 08195 580 960

ADLER IMMOBILIEN

HIER FÜHL' ICH MICH WOHL

Bad Sothen | Frankfurt | Neu-Ulm | Gießen | Hildesheim

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen

Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

VORWERK

Jörg Eckert

Ihr Kundenberater vor Ort

Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de

Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO

KURT WALDREITER GmbH

Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de



Reinhardt Scharnhorst, Inhaberin Miretta Mello Scharnhorst und Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Foto: Carina Schmidt

TuS Steinbach

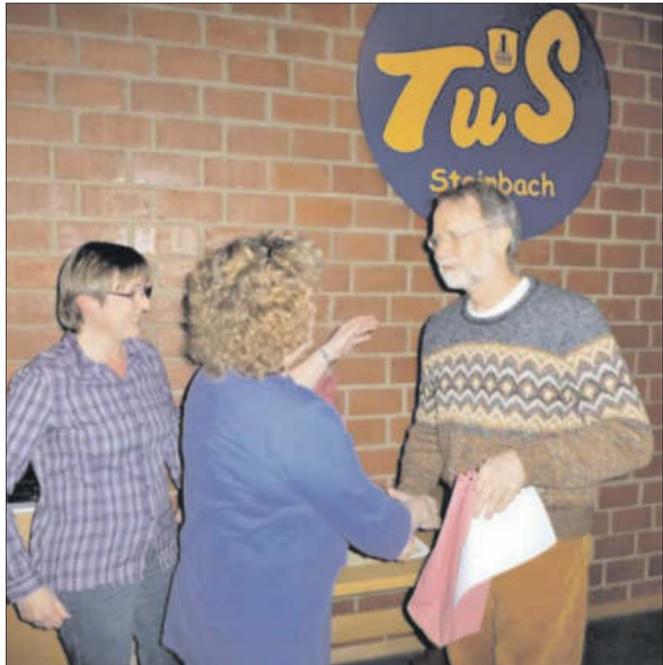
TuS-JHV: Jahresbericht von Heike Schwab (1. Vors.)

Ich begrüße Sie/Euch alle im Namen des Vorstandes sehr herzlich zu unserer heutigen Jahreshauptversammlung. Bevor wir uns der Tagesordnung unserer Jahreshauptversammlung zuwenden, möchte ich alle bitten sich von den Plätzen zu erheben. Wir möchten unserer verstorbenen Mitglieder gedenken ... Vielen Dank. Im Jahr 2015 konnten wir unser Ziel, den Mitgliederstand auf mindestens 900 Mitglieder, mit 904 Mitgliedern halten. So hatten wir im vergangenen Jahr: 70 Kinder im Alter bis 6 Jahre; 151 Kinder im Alter von 7 - 14 Jahre; 69 Jugendliche im Alter von 15 - 18 Jahren; 76 Mitglieder im Alter von 19 - 26 Jahren; 123 Mitglieder im Alter von 27 - 40 Jahren; 234 Mitglieder im Alter von 41 - 60 Jahren; 181 Mitglieder über 60 Jahre. Unsere Mitglieder wurden von 71 Übungsleitern/Trainern betreut. Diesen gilt unser großer Dank, da sie mit viel Engagement und Kreativität die Sportstunden gestalten und somit für den Erfolg unseres Vereins einen großen Beitrag leisten. So waren unsere Wettkampfabteilungen im vergangenen Jahr wieder erfolgreich und beim Breitensport konnten wir unseren Mitgliedern erneut ein umfangreiches Angebot bieten. Auf die sportlichen Höhepunkte möchte ich nicht im Einzelnen eingehen, da die jeweiligen Berichterstattungen zeitnah auf unserer Homepage erfolgten. Weiterhin besteht die Möglichkeit, die von allen Abteilungen ausgelegten Jahresberichte hier einzusehen. Die Vorstandsarbeit wird von vielen ehrenamtlichen Mitgliedern getragen, deren Einsatz nicht hoch genug eingestuft werden kann. So gilt mein besonderer Dank den beiden 2. Vorsitzenden Birgit Schmitz und Hans-Joachim Hanusch, unserem Kassenwart Thomas Baumgart, Christine Lenz für die Pressearbeit und Britta Arr-You für ihre Tätigkeit als Schriffführerin, sowie Stefan John für die Pflege unserer Homepage, die Gestaltung unserer Werbeflyer und die Hilfe bei technischen Fragen bezüglich unserer Sporthalle. Ich danke euch für die gute Zusammenarbeit und die regen Diskussionen, die immer auf Augenhöhe stattgefunden haben. Weiterhin danken wir allen Abteilungsleitern der einzelnen Sportarten, die für den reibungslosen Ablauf des Sportbetriebes zuständig sind. Ein ganz großer Dank geht an alle unsere Mitglieder, die stets bereit sind, den Verein zu unterstützen. Sei es bei der Mithilfe während Turnierveranstaltungen, als Fahrdienst, Kuchenbäcker, bei Ausrichtung von Festen oder bei handwerklichen Unterstützungen. Vielen Dank, dass ihr immer tatkräftig zupackt. Es macht Spaß Vorstand einer solchen Solidargemeinschaft zu sein. Schade ist nur, dass immer die gleichen Helfer vor Ort anpacken, um den Verein zu unterstützen. Bei 683 Mitgliedern ab 15 Jahren, also in einem Alter in dem man durchaus einmal mithelfen kann, helfen im Durchschnitt 20-30 Mitglieder bei einer Großveranstaltung, somit 4,4 %. Dies ist leider eine unendliche Geschichte. Einerseits soll der Beitrag so niedrig wie möglich sein, wenn dann Mithilfe benötigt wird, um Kosten zu sparen, hat heute keiner mehr Zeit. Auch bei handwerklichen Tätigkeiten stehen unsere Senioren auf den Leitern. Ich rufe daher unsere Mitglieder auf, helft uns bei anstehenden Projekten, unterstützt uns mit eurem Wissen und eurem Geschick. Gemeinsam sind wir stark und erfolgreich. Und ich kann euch versichern, es macht dazu noch viel Spaß. Denn den haben wir ja laut unserem Motto bei uns. Für dieses und das nächste Jahr stehen wir vor großen Herausforderungen, da teure Investitionsmaßnahmen bezüglich des Hallendaches, Brandschutzes und Hallenbeleuchtung bevorstehen, auf diese wird unser Kassenwart, Thomas Baumgart noch näher eingehen. Somit beende ich meinen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2015 und wünsche euch und unserem Vereinsleben für 2016 viel Glück und Erfolg.

Heike Schwab, Vorsitzende



10 Personen wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: Heike Bryndzia, Reinhard Halm, Michael Henneberg, Irene Markowitsch, Annika Oppermann, Sylvia Odynsky, Inge Papouschek, Hiltrud Reusch, Petra Schubert und Adrian Traskow. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Elke Heinze, Ursula Ratzenberger, Renate und Alfred Sailler geehrt. Als Jubilare des Jahres wurde Regine Schübler mit 50 Jahren Mitgliedschaft geehrt.



TuS Steinbach - Wandern

02. Wanderung 2016 - Ultrafit und Freudig

Taus mit Schnee - wenn Ottmar Schnee dabei ist, immer!

Diesmal gleich zu Anfang ein ganz dickes Lob an die Wandererlebnisgestalter dieser Dreifachtour. - Ultrafitte - 20,142 Kilometer unter Leitung von Roland, 21 Wanderinnen und Wanderer - Fitte - 15,324 Kilometer angeführt von Gerda, 7 desgleichen - Freudige - 9,421 Kilometer geleitet von Jürgen E., 14 ebenfalls und allesamt mit einem Mundharmonikasoundtusch belohnt durch Rüdiger. Auf solche WEGs kann die TuS wahrlich stolz sein; denn nur so kann unser Verein - getreu dem Motto: Ich hab Spaß bei der TuS - auch in Zukunft bestehen. Doch nun der Reihe nach: Von den 45 Teilnehmern dieser 2.TuS Wanderung in 2016 trafen sich 31 am Taunus-Informationscenar um nach Gruppenfotoschuss planmäßig 10.30 Uhr 62-füßig zu starten. Zuvor wurden neue Wanderinnen in unserer Wandergemeinschaft begrüßt. Diesmal sogar mit südkoreanischer Begleitung durch Soon Sim Jo. Elke und Karin bestimmten mit Roland das Tempo und es ging schon zur Sache. Der sportliche Teil der in diesen Wanderfans zu spüren war machte sich bemerkbar. Der erste Halt war, nachdem man das Forellengut gestreift hatte und einen kleinen Abschnitt auf dem Metzgerpfad entlangwandernde, die Homburger Hütte. Von Unbekannten vor zwei Jahren abgebrannt nun neu errichtet um Wanderinnen und Wandern Schutz zu bieten. Hier wurde auch bald dieser „Handwerkerweg“ verlassen um auf der schnurgeraden Elisabethenschneise allmählich aber unaufhörlich emporzusteigen und an der Gabelung auf den Limes erlebnisfad einzuschwenken. Bald danach war das Ende der Wanderung für die Mittelstrecke erreicht doch einen kleinen Einkehrtswung im „Tannenheim“ ließen sich auch die Langstreckler nicht nehmen während die Mittelstreckler auf dem Bus warteten oder über den Hohemarkrundweg (HM 5) dem Taunusinfocenter direktissima zustrebten. Punkt 12.30 Uhr sammelten sich die Langstreckler vor dem Zwischen-Einkehrschwunglokal um weiter auf dem Limeserlebnisfad und dann dem Tillmannsweg (auch Herz-Lungen-Pfad genannt wegen seines besonderen „Reizklimas“) Richtung Fuchstanz zu folgen. Kurz vor dem Fuchstanz ließ Roland nach kurzem Sammeln links einschwenken um dem Albrechtsweg zu folgen bevor der Untere Maßbornweg die Richtung zum Taunusinfocenter vorgab. Es hatte aus dem Schnee in über 650 Höhenmeter im Tal bei 330 m über N.N. Nieselregen werden lassen. Aber das war man ja gewohnt. Ja und groß war die Freude, dass kurz zuvor die „Freudigen“ im Lokal eingetroffen waren, so konnte ein gelungener Wandertag ein gemeinsames Ende finden. Und von Steinbach bis zum Treffpunkt hatten auch die Freudigen am Roten Born vorbeiwandernd der Schutzhütte Uhlandsruhe einen Besuch abgestattet und sanft geschneit hatte es zu diesem Zeitpunkt auch. Und der Spruch am Ende des Berichtes lautet diese Mal

Bist du wandernd gut zu Fuß . . . gibts nur eins, den Weg zur TuS!!!

Interesse auch einmal gemeinsam mit der TuS zu wandern statt alleine durch die Gegend zu stiefeln? Bitte schön: Nächste Wanderung am 19. März 2016 „Komm - wir gehen in die Stadt“ **Jochem Entzeroth**



Meisterbetrieb seit 1947



Dach, Abdichtungstechnik · Spenglerarbeiten

- * Dachrinnen + Spenglerarbeiten
- * Flachdachsanieierung + Abdichtungen
- * Kamin + Schornsteinreparatur
- * Balkon/Terrassensanieierung
- * Energetische Dachsanieierung
- * Fassadenbekleidung
- * Solaranlagen
- * Carport + Gaubenbau

Industriestr. 7 in 65760 Eschborn · Tel. 06196 - 481730
email@brost-dachtechnik.de · www.brost-dachtechnik.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Telefon 06171-76215
www.marschner-rolladenbau.de



Anemoss Elektrotechnik

Panagiotis Kokkinogoulis
Elektrotechnikermeister

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sanierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkverkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171/8943371 · Handy: 0151/66777001
Hessening 58 · 61449 Steinbach · anemoss@gmx.de

**Wir kaufen in
Steinbach ein**



W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden · Rolltore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Herzlichen Dank,
allen die uns Zeichen der Verbundenheit und des Tröstens beim Heimgang meines Mannes gaben.

Jakob Rometsch
† 17. 2. 2016

An die Sportkameraden vom Judo Grün-Weiß, MTV Konberg. Eltern und deren Kinder vom Judo der TuS Steinbach. Modellbau Frankfurt. Sportbootclub Frankfurt. Sowie an weitere Bekannte die uns Nahe standen.

**Gertrud Rometsch
Lothar Rometsch**

PIETÄT MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

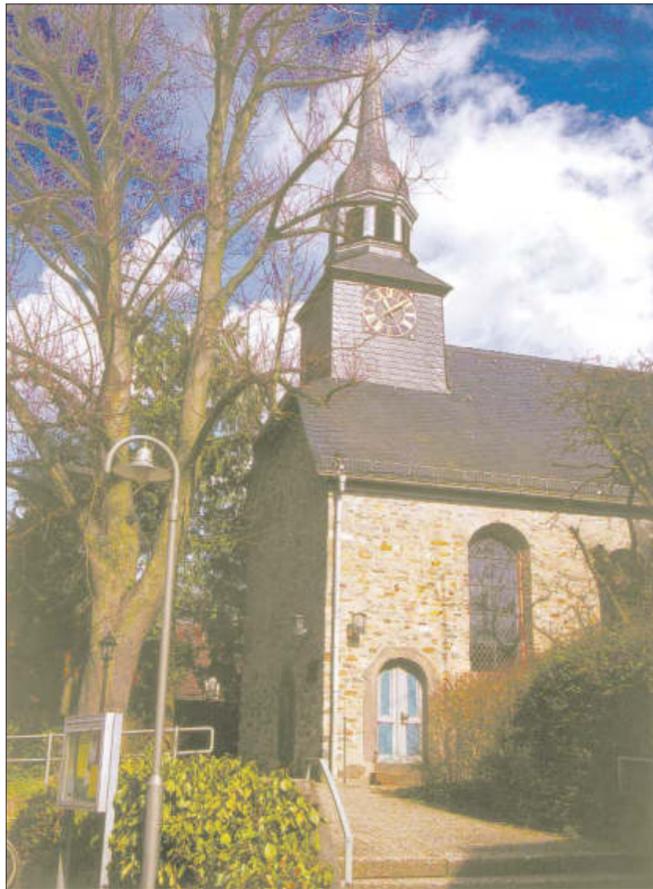
PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
 Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen



Reformation und die Eine Welt

Was ist eine Dinner Church? Gibt es in Lateinamerika eigentlich Protestanten? Was machen Christen, die offiziell keinen Gottesdienst feiern dürfen?

Im Vorgriff auf das Reformationsjubiläum 2017 blickt die Steinbacher St. Georgsgemeinde auf die weltweite Vielfalt der Kirche. Unter dem Titel „Reformation und die Eine Welt“ wird es an drei Donnerstagabenden im April darum gehen, wie der christliche Glaube in anderen Kontinenten gelebt wird und was die Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen voneinander lernen können. **Am Donnerstag, 7. April**, wird es unter dem Titel „Christentum in aller Welt“ zunächst eine Einführung in die globale Perspektive auf den christlichen Glauben geben. **Am 14. April** dreht sich alles um die Kirchen in Lateinamerika, **am 21. April** steht das Christentum in Afrika im Mittelpunkt. An allen Abenden werden Menschen, die aus verschiedenen Kirchen und Kulturkreisen kommen, von ihren Eindrücken im Ausland und in Deutschland berichten. **Alle drei Veranstaltungen finden um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum statt. Pfarrer im Ehrenamt Daniel Lenski übernimmt die Moderation und führt ins Thema ein.**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Gründonnerstag
 Donnerstag 24.03.19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für Kinder und Familienerholung

Karfreitag
 Freitag 25.03.15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Pfarrer Herbert Lüdtko unter Mitwirkung des Kirchenchores) Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Ostersonntag
 Sonntag 27.03.6.00 Uhr Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck und Pfarrer i. E. Daniel Lenski) Kollekte: Für das Frauenhaus in Oberursel
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag
 Montag 28.03.10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgsgemeinde (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 03.04.10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag 10.04.10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche „Tag der St. Georgsstiftung“ Pfarrer Herbert Lüdtko Kollekte: Für die St. Georgsstiftung

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Donnerstag 24.03.15.00 Uhr Seniorenkreis
 Mittwoch 30.03.15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengelbsttage
 Mittwoch 06.04.19.00 Uhr Mittwochabendkreis
 Donnerstag 07.04.19.30 Uhr „Reformation und die Eine Welt – Das Christentum in aller Welt“ Gesprächsreihe mit Pfarrer i.E. Daniel Lenski

Die diesjährige Bethelsammlung findet in der Zeit vom 11.04. – 16.04.2016 statt. Sammelort ist wie jedes Jahr die Garage am Gemeindegelände. Diese ist von 8.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
 Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr
 Tel.: 06171/9798021 reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:
 Donnerstag, 24.03.17:30 Uhr Kindergottesdienst zu Gründonnerstag (Gründonnerstag)
 Freitag, 25.03.11:00 Uhr Kreuzweg für Familien
(Karfreitag) 15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
 Sonntag 27.03.6:00 Uhr Eucharistiefeier Osternacht
(Ostern) anschließend gemeinsames Osterfrühstück
 Mittwoch 30.03.08:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 03.04.09:30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 06.04.08:30 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 10.04.09:30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 13.04.08:30 Uhr Eucharistiefeier
 Donnerstag, 14.04.16:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum „Aventi“
 Sonntag, 17.04.09:30 Uhr Eucharistiefeier

VERANSTALTUNGEN:

Dienstag, 22.03.20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Ursula
 Mittwoch, 06.04.17:00 Uhr AK Flüchtlinge – AG Begleitung & Patenschaften
 Donnerstag, 07.04.19:30 Uhr und 1. Abend zum Thema die Reformation die Eine Welt „Christentum weltweit“ (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 13.04.20:00 Uhr Ortsausschuss Bonifatius
 Donnerstag 14.04.19:30 Uhr 2. Abend zum Thema Reformation (ev. Gemeindehaus)
 Freitag, 15.04.19:00 Uhr Film zum Thema „Flüchtlinge“ (kath. Gemeindezentrum)
 Dienstag, 18.04.19:00 Uhr AK Caritas St. Bonifatius
Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; **Öffnungszeiten:** Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung



Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Mit der St. Georgsstiftung auf Luthers Spuren

Als Vorbereitung auf das 2017 bevorstehende 500-jährige Reformationsjubiläum organisierte die St. Georgsstiftung eine Studienfahrt für 56 Wissbegierige nach Eisenach. Nach ausführlicher Besichtigung der mittelalterlichen Wartburg gab es Speis und Trank auf dem

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdel salam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag **keine** Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 –18, Di 8 - 12 + 16 –19*, Mi 8 – 13
 Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
 Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. med. G. Lichtenstein - Kinder- und Jugendarzt in den Praxisräumen von Dr. J. Odewald Steinbach/Ts. - Am Schießberg 3
 Sprechzeiten: Mittwoch von 15-18 Uhr und Freitag von 14-17 Uhr
 Terminvereinbarung: Tel.: 06171 / 888 3 000

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken, 61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20 - Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Ökumenischer Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

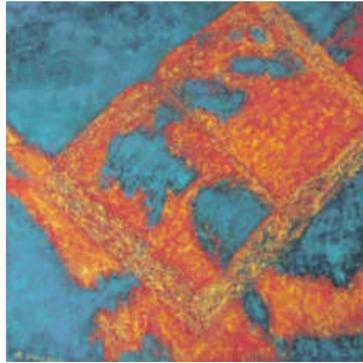
Filmvorführung im Kath Gemeindezentrum, 15. April, 19 Uhr

1983 machte der Bürgerkrieg im Sudan mehr als 20.000 Kinder zu Waisen. Wie war das eigentlich damals? Verfolgen Sie an unserem Filmabend die Geschichte von vier sudanesischen Waisenkinder, denen nach mehr als tausend Kilometern zu Fuß die Flucht in ein riesiges kenianisches Flüchtlingslager gelang, in dem sie lange Jahre verbrachten, bis sie als Erwachsene durch ein amerikanisches Hilfsprogramm in die USA kamen. Der Film zeigt eindrücklich und berührend, zugleich aber auch humorvoll und unterhaltsam das Woher und Wohin geflohener Menschen und ermöglicht es uns, unsere jetzige Flüchtlingskrise mit etwas cineastischer Distanz zu betrachten - und er gibt eine Antwort auf die Frage, ob und wann es erlaubt ist, zu lügen.

AK Fis Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach

Malerei in St. Bonifatius

Das Gemeindezentrum St. Bonifatius ist um eine Attraktion reicher. Seit kurzem zieren zwei Ölgemälde der Malerin Renate Kexel die bislang noch leere, weiße Rückwand des Gemeindefestsaales. Frau Kexel lebt in Oberursel-Oberstedten. 1990 begann sie mit dem Studium der Malerei. Ihre Werke konnte sie bereits in zahlreichen Ausstellungen der Öffentlichkeit präsentieren, so zuletzt im Kloster Johannisberg oder derzeit mit anderen KünstlerInnen im Oberurseler Rathaus. Eigentlich vermeidet es Frau Kexel, über die Titel ihrer Bilder zu sprechen. Sie möchte auch nur möglichst wenig über deren Bedeutung sagen, um die Betrachter in ihrer Freiheit, einen eigenen Eindruck zu gewinnen und sich durch das Gesehene anregen zu lassen, nicht einzuschränken.



In der kleinen Feier nach dem Sonntagsgottesdienst macht sie aber eine Ausnahme. Ein Bild aus dem Jahre 2012 trägt den Titel „Fuente/Quelle“. Angeregt zu dem Gemälde in kräftigen Farben wurde Renate Kexel auf zahlreichen Reisen und in Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen, die ihr immer wieder eine Quelle der Inspiration waren und sind. Jedem einzelnen

Betrachter bleibt überlassen herauszufinden, was für ihn aus dieser Quelle entspringen könnte: belebendes Wasser, Worte, Geist,....

Das zweite Bild hat Frau Kexel eigens für unser Gemeindehaus geschaffen. Bevor sie mit ihrer Arbeit begann, beschäftigte sie sich eingehend mit dem Raum, den darin ausgestellten Glasfenstern unserer alten Kirche und natürlich mit dem Leben des Hl. Bonifatius selbst.



Im 9. Jh. wurde Bonifatius während einer Missionsreise von den Friesen erschlagen. Gegen die Schwerthiebe versuchte er, sich mit einer Bibel, die er über sich hielt, zu schützen. Diese Vorstellung hat Renate Kexel stark beeindruckt. Zwar hat sie keine gespaltene Bibel auf die Leinwand gebracht, aber bei der Darstellung eines aufgeschlagenen Buches ist sie dann doch geblieben. Und da unsere Gemeinde oftmals kurz und auch ein wenig liebevoll „Boni“ genannt wird, trägt das Bild eben diesen Titel. Die Gemeinde St. Bonifatius dankt Frau Kexel ganz herzlich für die Dauerleihgabe. Die Bilder können nach den Gottesdiensten und zu den Öffnungszeiten des Gemeindezentrums besichtigt werden. Für den Ortsausschuss: **Susann v. Winning**

Familienwochenende in Hübingen

„Hab keine Angst, ich bin bei Euch!“

Pastoralreferent Christof Reusch begleitete 21 Familien mit Kindern der Pfarrei St. Ursula Oberursel und Steinbach im Alter von wenigen Wochen bis zu zwölf Jahren durchs Freitagnachmittags-Verkehrschloß ins Familienferiendorf Hübingen im Westwald. Staunend erfuhren die Kleinen, dass Jesus während eines Sturms auf einem Fischerboot schlafen und – geweckt von seinen ängstlichen Jüngern – diesen allein durch sein Wort beruhigen konnte. Zu dieser Geschichte wurde in Wald und Flur nach Verwertbarem



gesucht, geschnitzt, gemalt, gebastelt und gesungen, es wurden Kerzen gestaltet und Modelle gebaut.

Vor allem war es aber ein entspanntes Wochenende ohne lästige Pflichten für Mütter und Väter, mit vielen Freiheiten für die Kinder und deren Eltern.

Christoph Sold

GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

st. bonifatius
KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Einladung: Teilnahme am Visionsprozess in der kath. Pfarrei St. Ursula in Oberursel und Steinbach

Wir haben im Februar begonnen, Menschen zu interviewen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Mit ihnen zusammen wollen wir eine Vision für unsere Pfarrei entwickeln können. Wir haben bereits viele ermutigende Rückmeldungen erhalten. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, am Interviewprozess teilzunehmen. Wenn Sie wollen, dann schreiben Sie uns doch bitte einfach eine Email: degen@kath-oberursel.de.

Persönliche Rückmeldungen zu unserem Interviewprozess:

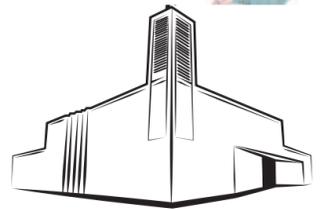
„Es ist richtig gut, dass Kirche im 21. Jahrhundert versucht, Wege zu den Menschen zu gehen und nicht wartet, bis die Menschen kommen.“
„Ich entdecke immer mehr Möglichkeiten und neue Wege für unsere Pfarrei. Der intensive Austausch mit vielen Menschen zeigt mir auch, dass wir schon längst miteinander unterwegs sind.“
„Ich glaube, dass die Kirche dann eine gute Zukunft hat, nah bei den Menschen ist, Heil und Segen bringt, wenn sich möglichst viele Menschen daran beteiligen.“
„In den meisten Visionen steht, wie sich die Oberen die Zukunft vorstellen. Hier wird erst einmal rumgefragt und zwar eben nicht nur bei den üblichen Verdächtigen. Damit hat man am Ende Bindungen geschaffen: ein Wert an sich! Also die Chance auf ein besseres Ergebnis mit mehr Fans.“

„Für mich ist jedes Interview, das ich im Zusammenhang des Visionsprozesses führe, wie ein Geschenk. Und mit jedem Gespräch öffnen sich neue Perspektiven.“

„Wir wollen wissen, was ganz unterschiedliche Menschen sich von Kirche wünschen, welche Vision sie haben. Ich freue mich und bin gespannt.“

„Richtig gut finde ich am Visionsprozess, dass Menschen über ihren Glauben und das, was ihnen wichtig ist im Leben, sprechen.“

„In den Interviews erfahre ich in beglückender und nachhaltiger Weise ein sich gegenseitiges Öffnen, intensive Begegnungen.“



BEX
IMMOBILIEN GmbH
Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler
Verwalter und Sachverständiger

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG

Wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Huppa, Huppa
„Hau“
wird 80 Jahr
am 8. April 2016 ist es soweit.
Es gratulieren ganz herzlich
Resi, Michael, Brigitte und Andreas
HAUERT

!! NEUERÖFFNUNG!!
Steinbacher Nagel-Fee
Neumodellage, Auffüllen,
Nageldesign, Soak-Off
Terminvereinbarung: 015208572533
STEFANIE SCHÖLER
Daimlerstraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
PC-Reparatur - Installation, Einzelplatz + Netzwerk
Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES · GEWERBLICH

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710



Tennisclub Steinbach

Traditioneller Ostermontags-Frühschoppen im Tennisclub

Am Ostermontag trifft sich der Tennisclub und Freunde des Tennisclubs zur Clubhauseröffnung auf der Tennisanlage in der Waldstraße. Der Ostermontags-Frühschoppen startet um 10.30 Uhr und zieht sich gerne bis in den Nachmittag. Clubwirt Sante sorgt jetzt schon im 6. Jahr für leckere Speisen und natürlich für ausreichend „Schoppen“. Der Tennisclub rechnet auch in diesem Jahr mit schönem Wetter und Sonnenschein, wie die Bilder aus dem Vorjahr zeigen. Also am Ostermontag, den 28. März geht es in den Steinbacher Wald zum Tennisclub.
Text: Peter Geisel

Tennisclub Steinbach

Gelungene Mitgliederversammlung im Tennisclub mit einstimmigen Vorstandswahlen.

Am Donnerstag, den 10. März fand die Mitgliederversammlung des Tennisclubs statt. Das Clubhaus war voll besetzt. Zunächst gaben die Vorstände ihre Rechenschaftsberichte ab, die eine positive Entwicklung des Vereins in allen Richtungen aufzeigen: Die Mannschaften sind bei den Erwachsenen und bei den Jugendlichen erfolgreich – der gesellschaftliche Zusammenhalt ist vorhanden und stärkt das Vereinsleben – die Mitgliederzahlen sind positiv, d.h. die Zugänge übertreffen die Abgänge und der Tennisclub hat jetzt rund 500 Mitglieder – der Haushalt ist ausgeglichen, was auch bedeutet, dass die verschiedenen Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten finanziert werden konnten. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Bei der Neuwahl des Vorstands für die nächsten 2 Jahre wurde das Ressort „Mitglieder und Schriftführung“ mit Jutta Kühne neu besetzt (bisher Aufgabe von Sonja Funke) und das Ressort „Gesellschaft und Presse“ wird jetzt von Volker Jungeblut übernommen (bisher Peter Geisel). Nach der einstimmigen Vorstandswahl wurden die Anträge des Vorstands für die Saison 2016 ebenfalls ohne Gegenstimmen angenommen. Darunter auch eine Sonderumlage für den Neubau von 2 Kleinspielfeldern mit Ballwand. Diese werden noch im April fertiggestellt. Der Tennisclub ist mit dem neuen/alten Vorstand für die Saison 2016 bestens gerüstet. Die Bewirtung des Clubhauses übernimmt jetzt schon im 6. Jahr Sante Macchitella. Auch dies ein Zeichen von Zufriedenheit und Kontinuität.
Text und Bild : Peter Geisel

